

Regionalliga: Tatsächlich ein Endspiel

Rein theoretisch und mit ein wenig Glück hätte, wenn dann das etc. pp... Das sind so Sätze, die man in dieser Situation immer wieder hört. Ein Gewinn gegen den Eimsbütteler TV war sozusagen ein Muss, um die Chance auf einen Ligaverbleib signifikant zu erhöhen ...

Im ersten Satz sah es auch richtig gut aus! Pampow zog mit schnellem Spiel auch schnell voran, streckenweise waren sieben Zähler mehr auf dem Konto der MSV-Damen, zum Satzende gelang den Gastgeberinnen aber noch der eine oder andere unnötige Punkt. Aber Satzgewinn! Im zweiten Satz lag ETV vorn, zur Satzmitte ein ausgeglichenes Spiel, ehe ETV davon zog: von 14:14 auf 21:14! Unsere Damen erwachten dann erfreulicherweise wieder und haben besonders in der Crunchtime punkten können. Aber es hat nichts genützt, ETV gewann den Satz mit 25:23. Ein ähnliches Bild in Durchgang drei: Eimsbüttel machte schlicht weniger Fehler und holte sich mit 25:21 den Satz.

Im vierten Satz profitierte der MSV-Sechser von Fehlern der ETV-Damen, dazu kam der eindeutige Wille, jetzt den Spieß zu drehen. Ein packender und spannender Satz, der bei 27:25 für den ETV endete. Verdammt Axt!

Jetzt heisst es nach vorn zu schauen, die Kräfte neu zu sortieren und in der neuen Saison wieder durchzustarten!

Wir danken unseren Fans und Unterstützern, insbesondere den #pampowdrumforces, Maja und Marika, Brüller und Co! Ebenso bedanken wir uns beim EDEKA Lüdke und unseren Freunden aus Elmshorn für ihr Daumendrücken!

Wir wünschen dem Team von GW Eimsbüttel viel Erfolg in der dritten Liga und wer weiss: vielleicht sehen wir uns ja wieder!



-



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

